

Merkblatt für die Anbringung und Pflege von Nistkästen und Nisthöhlen für Vögel

- Die Nistkästen werden so aufgehängt, dass das Flugloch möglichst nach Süden oder Südosten zeigt. Wenn möglich soll der Kasten zur Seite des Fluglochs etwas geneigt sein und nicht im tiefen Schatten hängen.
- Die Kästen mit kleinem Flugloch (etwa 30mm) werden am Besten in einer Höhe von 1,5- 4m angebracht.
- Die Kästen mit großem Flugloch (etwa 50mm) sollen in der Höhe von 3- 6m angebracht werden.
- Die halboffenen Nisthöhlen werden in direkter Nähe von Gebäuden in 2- 6m Höhe aufgehängt (für Bachstelzen auch höher am Giebel oder unter dem Dach).
- Die beste Zeit zum Anbringen der Höhlen und Kästen ist der Spätherbst, solange die Bäume noch belaubt sind, da man dann die geeigneten Stellen besser ausfindig machen kann. Man kann die Höhlen auch bis kurz vor Beginn der Brutzeit noch aufhängen. Bis Anfang April sollten aber alle Kästen angebracht sein.
- Im Herbst oder Winter müssen die Nistkästen unbedingt gereinigt werden. Das alte Nest, tote Vögel, usw. müssen entfernt werden.
Vorsicht: die alten Nester sind oft von Ungeziefer durchsetzt.
- Die Frage, wie viele Nistkästen in einem Garten aufgehängt werden können, sollte man durch Ausprobieren ermitteln. Werden alle Kästen angenommen, können weitere aufgehängt werden. Je nach den Verhältnissen kann sich die Anzahl durchaus ändern. Als Faustregel gilt: Ein Kasten alle 10 Meter.

Mehr Infos unter:



mein-bausatz.de